

VERGABEUNTERLAGEN

2026001084

Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von
Einbruchmeldeanlagen

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)
(Sektorenverordnung)

Teilnahmewettbewerb

AUFTRAGGEBER

Hamburger Energienetze GmbH
Bramfelder Chaussee 130, 22177 Hamburg, Deutschland

20.05.2026

Inhaltsverzeichnis

Teilnahmeunterlagen.....	1
Veröffentlichungstexte Teilnahmewettbewerb.....	1
.....	2
Aufforderung Teilnahmewettbewerb	2
Eignungskriterien.....	7
Anlagen	12

Allgemeine Informationen zum Teilnahmewettbewerb

I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, das unten genannte Beschaffungsvorhaben zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. **Bewerberfragen können im elektronischen Angebotsassistenten (s. u.) über die Nachrichtenfunktion der eVergabe an die Vergabestelle gerichtet werden.**

»Allgemeine Informationen zum Verfahren

Auftraggeber:	Hamburger Energienetze GmbH
Ausschreibungsnummer/-titel:	2026001084 / Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Einbruchmeldeanlagen
Kurzbeschreibung des Beschaffungsvorhabens:	Ausschreibung eines Rahmenvertrages für die Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Einbruchmeldeanlagen für die Hamburger Energienetze GmbH
Vergabeart:	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) nach Sektorenverordnung (Phase Teilnahmewettbewerb)
Ausschreibung in Losen:	Nein

»Termine

Frist Bewerberfragen:	15.06.2026 12:00
Frist Teilnahmeantrag:	22.06.2026 12:00:00
Voraussichtlicher Versand der Angebotsaufforderung:	10.07.2026

II. Elektronische Einreichung des Teilnahmeantrags

Bitte melden Sie sich auf dem Bekanntmachungsportal der Deutschen eVergabe unter https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Danach geben Sie auf der Startseite den Titel der Ausschreibung über die Direktsuche als Suchbegriff ein und starten die Abfrage. Klicken Sie auf das gewählte Verfahren, anschließend auf "Am Verfahren teilnehmen" um nach erfolgter kostenfreier Aktivierung direkt zu dem **Angebotsassistenten** zu gelangen. Hier können Sie Ihren Teilnahmeantrag vollelektronisch erstellen und einreichen.

III. Sonstiges

Bis zur Abgabefrist des Teilnahmeantrags kann ihr bereits abgegebener Teilnahmeantrag zurückgezogen und geändert werden; der überarbeitete Teilnahmeantrag ist in gleicher Weise einzureichen.

Freundliche Grüße

Hamburger Energienetze GmbH

Fabian Kinadeter

P. S. Bei Rückfragen zur Bedienung des Vergabeportals können Sie sich gerne an den Support der Deutschen eVergabe wenden. Per E-Mail an support@deutsche-evergabe.de oder telefonisch unter +49 (0)611-949106-83.

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die nachfolgendend genannte Lieferung/Leistung im Namen und für Rechnung der Hamburger Energienetze GmbH zu vergeben. Sie erhalten mit dieser Aufforderung die wesentlichen Informationen zum Teilnahmewettbewerb und werden zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert.

1 Auftraggeber

Auftraggeber ist die

Hamburger Energienetze GmbH
Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg

2 Gegenstand der Vergabe

Projektnummer	2026001084
Vertragsgegenstand	Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Einbruchmeldeanlagen
Beschreibung	Ausschreibung eines Rahmenvertrages für die Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Einbruchmeldeanlagen für die Hamburger Energienetze GmbH

Alle relevanten Fristen und Termine inkl. der Frist für den Teilnahmeantrag und der Frist für Bewerberfragen entnehmen Sie bitte den Angaben im Vergabeportal.

3 Art des Vergabeverfahrens

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

4 Elektronische Kommunikation

Die gesamte Kommunikation findet über das Vergabeportal statt.

5 Anlagen**A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind**

- ☒ Anlage "Abschichtung"
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☐ Leistungsverzeichnis
- ☒ Vertragsentwurf inklusive Anlagen
- ☐ Allgemeine Geschäftsbedingungen

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind

- ☒ Formblatt "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft"
- ☒ Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe"
- ☒ Formblatt "Geheimhaltungserklärung"

Sofern gemäß der Eignungskriterien weitere Unterlagen und Nachweise gefordert sind, sind diese ebenfalls einzureichen.

Soweit gemäß § 47 SektVO im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden sollen, sind das ausgefüllte Formblatt "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" sowie die vorstehend genannten Unterlagen, soweit einschlägig, auch für diese anderen Unternehmen einzureichen.

Hinweise auf in früheren Verfahren eingereichte Unterlagen reichen nicht aus.

Angebote und Preisinformationen sind mit dem Teilnahmeantrag nicht einzureichen.

Die vollständigen Vergabeunterlagen enthalten Angaben die aus Sicherheitsgründen als vertraulich eingestuft sind. Aus diesem Grund werden die vollständigen Vergabeunterlagen den ausgewählten Bewerbern erst im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Eine mit dem Teilnahmeantrag eingereichte und unterzeichnete Geheimhaltungserklärung („Anlage Geheimhaltungserklärung“) ist Voraussetzung.

6 Teilnahmebedingungen**6.1 Teilnahmeantrag und weitere Unterlagen****6.1.1 Verwendung der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter und Eingabemasken**

Für den Teilnahmeantrag und die weiteren Unterlagen sind die im Vergabeportal geforderten Angaben auszufüllen und, soweit als Anlage zu dieser Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags zur Verfügung gestellt, die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden.

6.1.2 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja

6.1.3 Bewerbergemeinschaften

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag das Formblatt "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" auszufüllen, zu unterzeichnen und einzureichen.

Sollte im Laufe des Verfahrens eine bestehende Bewerber-/Bietergemeinschaft ihre Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber/Einzelbieter das Verfahren in Bewerber-/ Bietergemeinschaft fortsetzen wollen, so ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung der Auftraggeberin zulässig. Die Einwilligung wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf die Fachkunde und Leistungsfähigkeit hat. Dies gilt entsprechend für Unterauftragnehmer.

6.1.4 Sprache des Teilnahmeantrags und der weiteren Unterlagen

Der Teilnahmeantrag und die weiteren Unterlagen sind ausschließlich in deutscher Sprache einzureichen. Unterlagen, deren Original nicht in deutscher Sprache abgefasst ist, ist eine wörtliche Übersetzung in deutscher Sprache durch einen vereidigten Dolmetscher beizufügen.

6.1.5 Form der Einreichung

Der Teilnahmeantrag und die weiteren Unterlagen sind ausschließlich über das Vergabeportal einzureichen.

6.1.6 Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge

Der Teilnahmeantrag muss mit den weiteren Unterlagen innerhalb der im Vergabeportal angegebenen Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge eingehen. Diese Frist ist eine Ausschlussfrist. Das bedeutet, dass der Bewerber nur dann im Verfahren verbleiben kann, wenn der Teilnahmeantrag mit den weiteren Unterlagen fristgerecht über das Vergabeportal hochgeladen wurde. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der verspätete Eingang nachweislich nicht durch vom Bewerber zu vertretende Umstände verursacht worden ist. In diesem Fall hat der Bewerber die Umstände, auf die er seine Auffassung stützt, unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und glaubhaft zu machen.

Bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge sind die eingereichten Unterlagen verschlüsselt, so dass der Auftraggeber keinen Zugriff auf diese hat. Den Bewerbern steht es frei, ihre Unterlagen bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu über das Vergabeportal hochzuladen.

6.2 Mitteilung von Unklarheiten / Nachfragen von Bewerbern

Bestehen nach Auffassung der Bewerber in dieser Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen oder in den Anlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Vergabeportal mitzuteilen. Mitteilungen und Nachfragen müssen innerhalb der im Vergabeportal angegebenen Frist für Bewerberfragen eingehen. Antworten auf rechtzeitig gestellte Nachfragen werden – sofern sie für alle Bewerber relevant sind – über das Vergabeportal allen Bewerbern gleichzeitig zur Verfügung gestellt.

Sollten sich darüber hinaus ergänzende, klärende oder berichtigende Informationen als erforderlich erweisen, werden diese – sofern sie für alle Bewerber relevant sind – im Interesse des Wettbewerbs und der Transparenz ebenfalls grundsätzlich allen Bewerbern über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt.

6.3 Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen

Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise, innerhalb einer vom Auftraggeber zu bestimmenden angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber ist zur Nachforderung nicht verpflichtet.

6.4 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen zwischen Bewerbern sind unzulässig. Teilnahmeanträge von Bewerbern, die sich an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden ausgeschlossen. Bewerber haben auf Verlangen des Auftraggebers

Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

6.5 Kosten der Erstellung des Teilnahmeantrags

Für die Erstellung des Teilnahmeantrags und der weiteren Unterlagen erhalten die Bewerber keine Aufwandsentschädigung.

7 Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber im Teilnahmewettbewerb

7.1 Formale Prüfung der Teilnahmeanträge

Teilnahmeanträge von Bewerbern, die die Teilnahmebedingungen unter 6.1 nicht erfüllen oder die nach 6.3 nachgeforderten Angaben und Nachweise nicht fristgerecht nachreichen, werden ausgeschlossen.

7.2 Prüfung der Eignung der Bewerber

Die Eignung aller übrigen Bewerber wird anhand der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Unterlagen geprüft. Bewerber, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder bei denen die Mindestanforderungen eines oder mehrerer Eignungskriterien nicht erfüllt sind, werden ausgeschlossen.

7.3 Begrenzung der Anzahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

- ☐ Nein (Aufforderung aller geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe - 7.4 und 7.5 entfällt)
☒ Ja

7.4 Anzahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen

Für den Fall, dass die Anzahl an geeigneten Bewerbern die Zahl 8 überschreitet, erfolgt aufgrund der begrenzten Kapazitäten des Auftraggebers eine Auswahl von 5 - 8 Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

7.5 Art und Gewichtung der Auswahlkriterien für den Fall, dass die Anzahl der geeigneten Bewerber begrenzt werden soll

Für die Begrenzung der Bewerber gelten folgende Kriterien:

- ☒ Umsatz in dem Tätigkeitsbereich
☒ Beschäftigtenzahl im Tätigkeitsbereich

Der den einzelnen Kriterien zugehörige Bewertungsmaßstab zur Erfüllung der jeweiligen Anforderungen sowie die Gewichtungen der einzelnen Kriterien sind in der Anlage „Abschichtung“ aufgeführt.

8 Ablauf des weiteren Verfahrens nach dem Teilnahmewettbewerb

Die ausgewählten geeigneten Bewerber werden unter Angabe der Angebotsfrist zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen informiert.

Angaben zum Ablauf des weiteren Verfahrens entnehmen Sie der Anlage "Aufforderung zur Angebotsabgabe".

9 Informationen zur Nachprüfung

Bewerber können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen an folgende Stelle wenden:

Name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Straße: Große Bleichen 27
PLZ/Ort: 20354 Hamburg
Telefon: +49 40 42823 – 1491
Fax: +49 40 42823 – 2020
E-Mail: Vergabekammer@fb.hamburg.de

EIGNUNGSKRITERIEN

1 HNE Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

1.1 Allgemeine Hinweise

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bewerber/Bieter, Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bewerber/Bieter oder von einer Bewerber-/Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Bei Eignungskriterien mit ausgewiesener Mindestpunktzahl erfolgt bei Nichterreichen ein Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die hier hinterlegten Gewichtungen haben technische Gründe und sind nicht relevant. Relevante Gewichtungen in Bezug auf Eignungskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

1.2 Ausschlussgründe

Gewichtung: 20,00%

1.2.1 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.3 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- ☐ Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.4 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

1.2.5 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1)

☐ Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.6 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor:

1.2.7 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.2.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Gewichtung: 3,33%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

☐ *Keine Angabe* (0)

☐ wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 20,00%

1.3.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 20,00%

Maximalpunktzahl: 1

Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. Sofern der Bewerber/Bieter im gemeinsamen Registerportal der Länder (www.handelsregister.de) eingetragen ist, kann anstelle der Vorlage des Registerauszuges auch die Nummer der Eintragung als Nachweis angegeben werden. Der Auftraggeber wird den Registerauszug des Bieters in diesem Fall selbst abrufen bzw. einsehen. (1)
☐ Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Nummer der Eintragung im Registerportal

Angabe der Nummer der Eintragung im gemeinsamen Registerportal der Länder (sofern kein Nachweis beigefügt wurde)

1.4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 20,00%

1.4.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 5,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- Personen-/Sach- und Vermögensschäden: 5.000.000,00 EUR

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
☐ Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.2 Gesamtumsatz

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass der Jahresumsatz in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren insgesamt betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____

1.4.3 Umsatz in dem Tätigkeitsbereich (A) [Mussangabe]

Gewichtung: 5,00%
Maximalpunktzahl: 1

Eigenerklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss - bei Bewerbergemeinschaft kumuliert - im Tätigkeitsbereich des Auftrags "Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Einbruchmeldeanlagen" jeweils mindestens folgender Jahresumsatz erreicht worden sein: 250.000,00 EUR.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____
_____ EUR im Geschäftsjahr _____

1.4.4 Bonität [Mussangabe]

Gewichtung: 5,00%
Maximalpunktzahl: 1
Mindestbewertung: 1 Punkte

Erklärung über das Vorhandensein einer bestimmten Bonität

Mindestanforderung: Bonitätsindex < 3,5 bei Creditsafe Deutschland oder < 350 bei Schufa

Wir erklären für unser Unternehmen, dass unser Unternehmen einen Bonitätsindex in der geforderten Höhe aufweist.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja, wir bestätigen, dass unser Unternehmen einen Bonitätsindex in der geforderten Höhe aufweist und sind einverstanden, dass die Auftraggeberin sich eine entsprechende Bonitätsauskunft einholt (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4.5 Positive Jahresabschlüsse [Mussangabe]

Gewichtung: 5,00%
 Maximalpunktzahl: 1

Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist jeweils ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde.

Einen Nachweis in Form der betreffenden Gewinn- und Verlustrechnung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 20,00%

1.5.1 Angabe der technischen Fachkräfte [Mussangabe]

Gewichtung: 4,00%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen:

Elektrofachkraft

Wir erklären für unser Unternehmen, dass die geforderten technischen Fachkräfte/ technische Stellen vorliegen.

Einen Nachweis für das Vorliegen der technischen Fachkräfte/ technischen Stellen reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja (1)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.2 Beschäftigtenzahl im Tätigkeitsbereich (A) [Mussangabe]

Gewichtung: 4,00%
 Maximalpunktzahl: 1

Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren im Tätigkeitsbereich

Wir erklären, dass die Zahl der Beschäftigten im Tätigkeitsbereich des Auftrags in unserem Unternehmen in den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich betragen hat (bitte in der folgenden Form ausfüllen):

_____ Beschäftigte im Geschäftsjahr _____
 _____ Beschäftigte im Geschäftsjahr _____
 _____ Beschäftigte im Geschäftsjahr _____

1.5.3 Vergabe von Unteraufträgen [Mussangabe]

Eigenerklärung zur beabsichtigten Vergabe von Unteraufträgen im Rahmen der Leistungserbringung

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir folgende Teile des Auftrags als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigen:

Ggf. Benennung der Unterauftragnehmer (sofern möglich):

1.5.4 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Gewichtung: 4,00%
 Maximalpunktzahl: 1
 Mindestbewertung: 1 Punkte

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (1)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.5 Einsatz Technischer Fachkräfte in deutsch. Sprache [Mussangabe]

Gewichtung: 4,00%
 Maximalpunktzahl: 1

Der Bewerber bestätigt, dass die Kommunikation mit den eingesetzten technischen Fachkräften in deutscher Sprache erfolgt.

Die Mitarbeiter müssen mindestens über ein C1 Sprachniveau in der Deutschen Sprache verfügen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5.6 Teilnahme an behördlichen Sicherheitsüberprüfungen [Mussangabe]

Gewichtung: 4,00%

Maximalpunktzahl: 1

Der Bieter erklärt sich bereit sicherzustellen, dass bei Bedarf alle von ihm im Rahmen der Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Anforderung des Auftraggebers an einer behördlichen Sicherheitsüberprüfung nach den jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen teilnehmen und die hierfür erforderlichen Mitwirkungshandlungen (insbesondere das Ausfüllen von Formularen und die Erteilung von Auskünften) erbringen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

1.6.1 Eignungsleihe [Mussangabe]

Erklärung und Nachweis zur Eignungsleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile aufführen) (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6.2 Eignungsleihe Drittunternehmen

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen:
(Bitte rechtliche Bezeichnung der Unternehmen aufführen.)

1.6.3 Eignungsleihe Nachweise

Eignungsleihe Nachweise

- ☐ *Keine Angabe*
- ☐ Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
- ☐ Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar

1.7 Unterlagen allgemein

Gewichtung: 20,00%

1.7.1 Geheimhaltungserklärung [Mussangabe]

Gewichtung: 20,00%

Maximalpunktzahl: 1

Die Anlage "Geheimhaltungserklärung" wird anerkannt und ist unterzeichnet beigelegt.
Hierfür ist ausschließlich das bereitgestellte Formblatt (Geheimhaltungserklärung) ausgefüllt einzureichen. Die Anlage wurde hochgeladen.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
- ☐ Ja (1)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Unterlagen Teilnahmewettbewerb.7z	4,95 MB	7z